

**RS OGH 1986/12/17 3Ob514/86,
8Ob511/88, 6Ob2086/96z,
2Ob114/99z, 6Ob37/01m, 7Ob84/02g,
6Ob222/18t**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.12.1986

Norm

KO §30 Abs1 Z1

KO §30 Abs1 Z3

Rechtssatz

Während es nach § 30 Abs 1 Z 1 KO darauf ankommt, ob der Gläubiger eine Sicherstellung oder Befriedigung erlangt hat, die er nicht beanspruchen konnte (objektive Begünstigung), ist dies nach Z 3 der zitierten Gesetzesstelle belanglos. Vielmehr kommt es hier auf die Begünstigungsabsicht des Gemeinschuldners und deren Kenntnis oder schuldhaftes Unkenntnis durch den Gläubiger (subjektive Begünstigung) an.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 514/86
Entscheidungstext OGH 17.12.1986 3 Ob 514/86
Veröff: ÖBA 1987,193
- 8 Ob 511/88
Entscheidungstext OGH 16.06.1988 8 Ob 511/88
Auch; nur: Vielmehr kommt es hier auf die Begünstigungsabsicht des Gemeinschuldners und deren Kenntnis oder schuldhaftes Unkenntnis durch den Gläubiger (subjektive Begünstigung) an. (T1) Veröff: SZ 61/150 = ÖBA 1989,129
- 6 Ob 2086/96z
Entscheidungstext OGH 04.07.1996 6 Ob 2086/96z
Auch
- 2 Ob 114/99z
Entscheidungstext OGH 20.05.1999 2 Ob 114/99z
Vgl auch
- 6 Ob 37/01m
Entscheidungstext OGH 26.04.2001 6 Ob 37/01m
nur T1
- 7 Ob 84/02g
Entscheidungstext OGH 09.09.2002 7 Ob 84/02g
Vgl auch; Beisatz: § 30 Abs 1 Z 1 KO stellt auf die "vorgenommene Sicherstellung oder Befriedigung" ab, also darauf, dass der Anfechtungsgegner eine (ihn begünstigende) Deckung tatsächlich erlangt hat. (T2)
- 6 Ob 222/18t
Entscheidungstext OGH 27.02.2019 6 Ob 222/18t
Auch; Beisatz: Ob die gewährte Deckung kongruent oder inkongruent war, ist bei einer Anfechtung nach § 30 Abs 1 Z 3 IO nicht maßgebend. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0064527

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

11.04.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at